

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

20.8.1843 (No. 228)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Sonntag den 20. August

1843.

## Der evangelische Kirchengemeinderath der Residenz Karlsruhe

ladet, mit Beziehung auf seinen Aufruf vom 10. Mai dieses Jahres in der Karlsruher Zeitung vom 17. Mai den evangelischen Verein der Gustav-Adolf-Stiftung betreffend, alle diejenigen, welche entweder ihren Beitritt, zu diesem Verein bereits erklärt haben, oder demselben jetzt noch beitreten wollen

auf Mittwoch den 23. August, Nachmittag um drei Uhr  
in die kleine evangelische Stadtkirche zur definitiven Constituirung des Vereines und Festsetzung der Statuten hiermit ein.

Karlsruhe den 16. August 1843.  
L. Sachs.

Hausrath.

## Bekanntmachungen.

(1) [Fahndung und Signalement.] Der Kupferstecher und Lithograph Ludwig Bader von hier, welcher der Verwundung seiner Stiefmutter beschuldigt ist, sich der Untersuchung aber durch die Flucht entzogen hat, wird hiemit aufgefordert sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, und über das ihm zur Last gelegte Verbrechen zu verantworten, widrigenfalls nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden wird. Zugleich werden die verehrlichen Polizeibehörden unter Mittheilung des Signalements des Ludwig Bader ersucht, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher abzuliefern.

### Signalement.

Alter 26 Jahre, Größe 5' 6 bis 7", Statur schlank, Gesichtsforn oval, Gesichtsfarbe gesund, Haare schwarz, Stirne breit, Augenbraunen schwarz, Augen graublau, Nase mittlere, Mund mittlern, Bart schwarz, Kinn rund, Zähne gut. Besondere Kennzeichen keine.

Karlsruhe den 16. August 1843.

Großh. Stadtamt.  
Stöber.

Heinrich.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von Sonntag den 20. d. M. an 14 Tage lang Ferien in der Gewerbschule sind, und der Unterricht Sonntag den 3. S. M. wieder beginnt.

Karlsruhe den 18. August 1843.

Der Vorstand der Gewerbschule.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [N. B. Nro. 441. Hausversteigerung.] Auf Ansuchen des Herrn Gastwirth Kohler dahier, wird dessen zweistöckige Behausung nebst zweistöckigem Seitenbau mit geräumigem Hof in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 19. gelegen, Montag den 21. August Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum Kranz, lange Straße Nro. 67. auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die sehr billig

gestellte Bedingungen liegen auf diesseitigem Bureau zur gefälligen Einsicht bereit.

Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Adlerstraße Nro. 29.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nro. 17. ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Zimmer sammt Bett täglich zu beziehen.

In der neuen Bähringerstraße Nro. 11. ist der 2. Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere daselbst im 3ten Stock.

In der langen Straße Nro. 104. sind zwei möblierte Zimmer an ledige Herrn, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 32. sind zwei tapezirte Mansardenzimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, das eine kann sogleich oder beide auf den 1. September bezogen werden.

In Nro. 46. der Amalienstraße sind zwei tapezirte Zimmer zu ebener Erde bis auf den 23ten Oktober zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 38. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Garten sammt allen Erfordernissen, auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden und ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar.

In der langen Straße Nro. 199. ist der zweite Stock mit 8 oder 6 Zimmern, Küche, Speicherkammern und Holzremise, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere bei Zimmermeister Hellner.

In der Stephaniensstraße Nro. 84. ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Speicherkammer und Holzremise mit oder ohne Stallung nebst Hausgarten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere bei Zimmermeister Hellner.

Im vordern Zirkel im untern Stock vornenheraus ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind sogleich beziehbar zu vermieten:

- 1) Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten.
- 2) Drei schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbels.

In dem Gasthaus zu den drei König ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

In der Schloßstraße Nr. 8. sind in der belle-étage zwei Zimmer und im 4. Stock ein Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] In einer gangbaren Straße sucht ein Gewerbsmann eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines derselben als Laden verwendet werden kann, nebst geräumigem Keller und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auch schon früher beziehbar, zu mieten. Näheres hierüber alte Waldstraße Nr. 12.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, als Haushälterin für einen ledigen Herrn auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 32. zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli ein solides Kellermädchen gesucht, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Das Nähere in der langen Straße Nr. 67.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen zu einer einzelnen Frau in Dienst gesucht, dasselbe soll von gefestem Alter sein, etwas Kochen sowie auch gute Zeugnissen aufweisen können. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfragen Lammstraße Nr. 5 im obern Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, wünscht eine Stelle als Jungfer oder zu Kindern bis nächstes Ziel zu erhalten, sie ist mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen Nr. 42. in der Hirschstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin, sie steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 87 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Letzten Freitag Nachmittag ist auf dem Weg nach Weiertheim ein weißes, seidenes Sonnenschirmchen mit grünen Blümchen und Franzen verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten es in der Kronenstraße Nr. 26. abzugeben.

(4) [N. B. Nr. 707. Hausverkauf.] In der Nähe von Karlsruhe ist an der frequentesten Landstraße gelegen, ein zweistöckiges neu von Stein erbautes Haus, in welchem bisher eine Gastwirthschaft betrieben wurde, nebst Hinterbau und großen Garten, an dessen Breite ein reines stark fließendes Wasser vorüberzieht und deshalb für jedes Geschäft,

besonders aber für einen Bierbrauer vorzüglich geeignet wäre, da auch noch Wirthschaftsgeräthe beigegeben werden können, und den Preis von 8000 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(2) [Verkaufsanzeige.] Nachbenannte Gegenstände sind aus der Hand zu verkaufen, als:

- ein Kochofen mit Wasserrohr,
- ein Kinderwägelchen,
- ein Reitfattel und Stangenjaum,
- ein Pferdgeschirr,
- ein Wagenfah,
- ein neu eichener Krautständer in Eisen gebunden u.
- ein kleiner Bohnenständer;

sodann sechs Stämme eichenen Holz von 30 Schuh lang, 18 Zoll hoch und 18 Zoll breit, welches sich vorzüglich zu Faßlager oder zum Bauen eignet. Das Nähere ist zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 6. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein starker Verschlack für ein Klavier ist billig zu verkaufen. Akademiestraße Nr. 3. im untern Stock.

(1) [Aufforderung.] Diejenige Person, welche Freitag den 18. August vor dem Hause Nr. 6. in der alten Herrenstraße ein schwarz seidenes Sonnenschirmchen, welches aus Versen sieben geblieben ist, mitgenommen hat, wird gebeten, solches gefälligst im Comptoir dieses Blattes abzugeben, widrigenfalls man genöthigt wäre, ihren Namen zu veröffentlichen, da man sie aus der Nachbarschaft bemerkt hat.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Buchhalter oder als Commis in einem Geschäft; derselbe spricht zugleich sehr gut französisch und ist in der Correspondenz erfahren. Zu erfragen Nr. 1. in der Lammstraße.

In der Zähringerstraße Nr. 52. wird gewaschen, stückweis oder im Taglohn, in demselben Haus ist eine gute Köchin, welche willig ist alle häusliche Arbeiten zu thun, übrigens sehr treu und fleißig ist, im Hintergebäude eine Stiege hoch.

### Privat-Bekanntmachungen.

Auf mehrseitige Anfragen und Aufforderungen, habe ich mir nun auch ausländische Weine zugelegt und glaube ich darunter besonders meinen acht französischen Champagner, so wie auch den allgemein beliebten moussirenden Markgräfler und Kaiserstühler von Kuenzer & Comp. in Freiburg i./B., wovon ich stets ein Lager unterhalte, empfehlen zu müssen.

### Conradin Haagel.

Von einem der ersten Blumisten in Harlem habe ich ein Commissions-Lager von Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Ranunkeln, Crocussen, Iris u. erhalten. Indem ich solche Blumenfreunden zur gütigen Abnahme empfehle, kann ich die Versicherung beifügen, daß sämtliche Sorten von ausgezeichnetester Schönheit sind.

Karlsruhe den 20. August 1843.

**W. A. Wielandt,**

Hospitalstraße Nr. 63.

**CONDITOR FELLMETH.**

Heute: **Vanille, Himbeer  
und Chocolate-Gefrornes.**

**Anzeige.**

Indem ich aus der alten Waldstraße in die alte Herrenstraße No. 8. gezogen bin, so empfehle ich mich wieder mit neuem Sauerkraut.

Heinrich Mäxner, Krautschneider.

Lange weiße glacirte Handschuhe, das Paar 45 fr. bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel No. 20.

**Schuhe und Stiefeln.**

Um schnell mit dem Rest meiner Sommerwaaren aufzuräumen, gebe ich zu folgenden herabgesetzten Preisen ab, als: Drillschuhe hohe das Paar 1 fl. 42 fr., Stiefeln 2 fl. 30 fr., ausgeschnittene Schuhe aller Art 1 fl. 42 fr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 fr., hohe Zeugschuhe 2 fl., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 fr., schwarze Zeugstiefel 2 fl. 42 fr., Herren-Schuhe, zeugene oder lederne 3 fl. 30 fr., Kinder-Schuhe und Stiefeln werden billig abgegeben bei **J. Ettlinger,** lange Straße No. 134.

**Das Sonnen-Microskop**

im Kaiser Alexander mit 1,500,000 Vergrößerung ist nur noch heute zu sehen. Eintrittspreise: Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Kinder und Diensthofen zahlen die Hälfte.

**H. C. v. Schüs.**

**Durlach.**

Montag den 21. d. M., findet bei günstiger Witterung vollständige Harmonie-Musik von dem Musikcorps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt. Anfang 4½ Uhr.  
Entrée à Person 6 fr.

**Literarische Ankündigungen.**

Bei **Malsch & Vogel** ist erschienen und bei ihnen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Festgabe zur Feier des 25. Jahrestags der Verfassung.** Prachtausgabe der Verfassungsurkunde und Wahlordnung; mit dem wohl getroffenen Portrait des höchstseligen Großherzogs Carl.

In größtem Quartformat elegant im Umschlag geheftet. Preis 48 fr.

**Ausgabe in 8° in Umschlag geheftet 6 fr.**

**Bürger-Verein.**

Dienstag den 22. d. M. wird am Jubiläumstage zur Feier des hohen Verfassungsfestes ein Ball gegeben. Anfang Abends 7½ Uhr.

Karlsruhe den 8. August 1843.

Das Comité.

Die Subscriptions-Listen zu dem am 22. dieses stattfindenden Festmahle in der Gesellschaft Eintracht, liegen bei den

verehrlichen hiesigen Gesellschaften, so wie bei

den Herren Dollmätzer, Rfm., Langestraße No. 71.

„ „ Knittel, Buchhändler, Schlossstraße „ 14.

„ „ Borholz, Bäckermeister, Lammstr. „ 5.

„ „ Baug, Gemeinderath, Herrenstraße „ 25.

„ „ Hasper, Hofbuchdrucker, Langestr. N. 225.

zur Unterzeichnung auf, und werden Samstag, am 19. dieses Mittags geschlossen.

Das Comité.

Bei dem Feste am 22. d. M. findet nach aufgehobener Tafel bis Abends 9 Uhr vollständige Militärmusik im Garten der Gesellschaft Eintracht statt.

Das Fest-Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 20. August: **Der Wasserträger,** Oper in drei Aufzügen, von Cherubini.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr,** Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

**Local-Veränderung.**

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein seitheriges Geschäftslokal

**Gef der Langen- und Kreuzstraße No. 10.**

verlassen und meinen neuen Laden

**Ritterstraße No. 14.**

bezogen und bereits eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein aufs beste assortirtes Waarenlager und indem ich mir das mir bisher so vielseitig zu Theil gewordene Vertrauen auch für die Folge erbitte, gebe ich die Versicherung, daß ich auch ferner meine resp. Abnehmer stets ebenso reell als aufmerksam bedienen werde.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße No. 14, neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Rattemann, Kfm. v. Danzig. Hr. Herold, Part. v. Schaffhausen. Hr. Reinbold, Propr. von Strassburg. Mad. Seger v. London. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Überlein, Part. von Heidelberg. Hr. Trapp, Gutsbesitzer mit Gattin von Lauterburg. Hr. Grag, Part. von Borberg. Hr. Bosniack, Rent. von Rotterdam. Hr. Poriloroff, Part. v. Bialistok. Hr. Groggenberger, Kfm. von Leipzig. Hr. Tribuster, Buchhändler von Halle. Hr. Madnen, Part. von Stuttgart. Hr. Urloff, Propr. von Solmar. Hr. Augustenberg, Kfm. von Innsbruck. Hr. Rosenbeck von Schlunkendorf. Madame Breuning v. Rottenburg. Hr. Baron v. Comilar, Rent. von St. Denis. Hr. Morgenstern, Part. v. Darmstadt. Hr. Burgos, Propr. v. Dordrecht. Hr. Barnolf, Kfm. v. Neuwied.

**Zur Eisenbahn.** Hr. Serber, Kfm. von Heidelberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Armitzleab, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Dawson, Rent. mit Gattin von London. Hr. Jffers, Rent. mit Familie v. Dublin. Hr. Umschmoek mit Familie aus Irland. Hr. Pfähler, Gastwirth mit Familie von Offenburg. Herr Ruiney, Rent. von London. Hr. Ruiney, Oberst daher. Madame Haug von Stuttgart. Hr. Waldecker, Kfm. von Bielefeld. Hr. Springmann, Kaufm. daher. Hr. Peben, Rent. mit Gattin von Wales. Hr. Götz, Part. von Stuttgart. Hr. Heydel, Banquier von Stuttgart. Hr. Baron von Bopp, Rent. aus Russland. Hr. Baron von Böhl von Heidelberg. Hr. Willis und Hr. Smith, Rent. aus Russland. Hr. Peococke, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Mad. Peococke daher. Hr. Baron v. Juttner, Rent. von Pesth. Hr. Knight und Hr. Gordon, Rent. aus England. Hr. Hagermann, Rent. von Paris. Hr. Roscoe, Rent. aus England. Hr. Roscoe, Dr. Med. daher. Hr. Osterdinger, Dr. Med. von Heidelberg.

**Im Erbprinzen.** Ihre Durchl. die Frau Fürstin von Galigin mit Familie, Gefolge und Dienerschaft v. St. Petersburg. Hr. Baron von Zoukowsky, Geheimrath mit Bed. von Düsseldorf. Lord Dillon mit Bed. von London. Hr. Baron von Rothschild mit Bed. von Frankfurt. Hr. Baron von Berna mit Familie u. Bed. von Mainz. Hr. Graf v. Jenison mit Bed. v. Leipzig. Hr. Baron von Croufaz mit Familie und Bed. von Luzern. Hr. Story, Rent. aus England. Hr. Kemilly, Rent. mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Wenzel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baumgärtner, Geheimrath mit Familie von Rastatt. Hr. Weckbecker, Rent. mit Gattin von Aachen. Hr. Streene, Rentier mit Familie und Bed. von Cambridge. Hr. Halford, Rent. daher. Hr. Simons, Rent. mit Familie u. Bed. von Tiverton. Hr. Loquest, Rent. mit Familie und Bed. daher. Hr. Confin, Rent. mit Gattin daher. Madame Tresmoussaur mit Familie und Bed. daher. Hr. Gleich, Part. von Heilbronn. Hr. von Schmitz, Professor von Genf. Hr. May, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Posen, Kfm. daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Münder, Kaufm. von Köln. Hr. Kamm, Part. von Lübeck. Hr. Fischer von Bühl.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Blum, Kaufm. mit Gattin von Herischried. Hr. Langenbach, Handm. von Gernsbach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Hermann, Handm. von Gräfenhausen. Hr. König, Hdm. von Niebelsbach. Hr. Zimmermann von Langenalb.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Bensheim, Kfm. von Buchau. Frau Gräfin von Haus-Baldet mit Bed. von Coblenz. Hr. Wolf, Professor von Jena. Herr Dacque, Kfm. von Neustadt. Hr. Brars, Rent. von Dörsfort. Hr. Bagly, Rent. von London. Hr. Stuart, Rent. daher. Frau von Fischer nebst Frau. Schwester

von Paris. Hr. Mellinghaus, Kfm. von Köln. Herr Cordrix, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Bogin, Rent. von Paris. Hr. Fritsch, Major von Rastatt. Hr. Kostenbubler, Gutsbesitzer von Wien. Hr. Brentano, Stud. von Heidelberg. Hr. Detobon, Kfm. von Nancy. Hr. Häring, Verwalter mit Gattin von Bamberg. Hr. Hummel, Domänenverwalter von St. Blasien. Hr. Baumgärtner mit Gattin von Bremen. Hre Campel, Rent. von Baden. Mad. Pfister von Hannover. Hr. Kleinmann, Kaufm. von Hamburg. Hr. von Coon, Rent. mit Fam. und Bed. von Brüssel. Hr. Brim, Rentier mit Tochter v. London. Hr. Stockosell, Rent. mit Fam. und Bed. von Manchester. Hr. Gribb, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Ruhinn, Rent. mit Gattin von Berlin. Lady Kirbel mit Fam. von London. Hr. Manthome, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Schulz, Apotheker von Lahr. Hr. Schulz, Student von Heidelberg. Hr. Dahinen und Hr. Dül, Studenten daher. Hr. von Beck, Rent. mit Gattin von Biebrich. Hr. Baron van Hooel v. Dortmund. Hr. Brug, Rent. von Frankfurt. Hr. Bessing, Rent. daher.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Reinig, Gutsbesitzer v. Diedesfeld. Hr. Fauzion, Kfm. von Worms. Hr. Bayer, Part. v. Offenburg. Hr. Koller, Student von Constanz. Hr. Weibert, Gastwirth von Tiefenbronn. Hr. Ritter, Hdm. daher. Hr. Moulin, Kfm. v. Lüttich.

**Im Hof von Holland.** Hr. Böckmann, Grobsh. Hefst. Consul v. Triest. Hr. Baron v. Sevedern v. Brüssel. Hr. Gebber, Rent. von Jamaica. Hr. Greig, Rent. aus Schottland. Hr. Longford, Offizier v. Dublin. Hr. Kospal, Kfm. v. München. Hr. Weigeneger, Hauptmann von Freiburg.

**Im König von England.** Madame Titel von Eggenstein. Hr. Stieber v. Coblenz. Hr. Frey daher. Hr. Klaffer, Kfm. von Trier.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. von St. Wynd, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Plumptre, Rent. daher. Hr. Kercher, Part. von Bruchsal. Hr. Voigt, Kfm. von Steinbach. Hr. de la Chapelles, Rent. von Lyon. Hr. Louet, Partik. von Baden. Hr. Le Cirais, Rent. mit Bed. von Marsfeldes. Hr. König, Gastgeber mit Tochter v. Coburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Haubensack, Hdm. von Gönningen. Hr. Peterick, Part. von Berlin. Hr. Rothe, Rent. daher. Hr. Zobig, Kfm. von Augsburg.

**Im Ritter.** Hr. Bornack, Architekt von Posen. Hr. Dr. Pflur von Ulm. Hr. Geller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schiel, Part. von Gernsbach.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Hess, Kaufm. von Lahr. Hr. von Bunde mit Gattin und Bed. v. Minden. Hr. Hubacher, Kfm. von Iserlohn. Hr. Keller, Kfm. von Müllhausen. Hr. Graf v. Tollstai mit Bed. von Petersburg. Mad. Mayer von Baden. Madame Ederle von Lichtenthal. Hr. Koll, Kfm. von Hanau.

**Im Waldhorn.** Hr. Schlager, Typograph von Freiburg. Hr. Mettis-Larb aus Schottland. Herr Schombos-Larb von Brüssel. Mad. Stöbler o. Basel. Hr. Kunz, Musikdirector von Wiesbaden. Dlle. Janz von Offenburg.

**Im weißen Löwen.** Hr. Wild, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Santser, Kaufm. von Neustadt. Herr Beder von Merzheim. Hr. Eisässer, Hdm. v. Aabach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Stabiewsky, Rentier aus Polen. Hr. Neubek mit Gattin von Mainz. Hr. Hengstenberg, Kfm. von Heidelberg. Hr. Fischer, Kfm. von Antwerpen. Hr. Stork, Rent. von Dresden. Hr. Müller, Kfm. von Berlin. Hr. Hopcke, Kaufm. von Bremen.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmaler Kunz: Fräulein Kunz v. Mannheim. — Bei Hrn. Richard: Hr. Thelemann, Landgerichts-Assessor von Obernburg. — Bei Hrn. Oberlehrer Kaiser: Hr. Bitters, Kfm. von Gera. — Bei Hrn. Synagogenrath M. Auerbacher: Madame Levi v. Mannheim. — Bei Madame Ludwig: Madame Kefel von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.